

Die Beurteilung von Auszubildenden

Die Teilnehmer/-innen lernen die Beurteilungsgrundlagen für Auszubildende kennen. Sie vergleichen Beurteilungssysteme aus verschiedenen Kommunen und Unternehmen. Daraufhin erarbeiten sie gemeinsam Beurteilungshilfen für ihre eigene Ausbildertätigkeit. Die Ausbilder/-innen führen gezielt Beurteilungsgespräche. Dabei meistern sie auch schwierige Gesprächssituationen.

Themen

Die Beurteilung als Instrument der Führung
Definieren eines sachgerechten Beurteilungsmaßstabes
Vermeidung von Beurteilungsfehlern
Ziele und Grundsätze für das Beurteilungsgespräch
Vorbereitung des Beurteilungsgesprächs
Optimieren des persönlichen Gesprächsverlaufs
Schwierige Gesprächssituationen meistern
Möglichkeiten zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch leistungsgerechte Beurteilungen

Die Ausbilder/-innen bewerten Beobachtungsergebnisse. Sie trainieren in verschiedenen Fallstudien die gezielte Gesprächsführung im Beurteilungsprozess. In anderen Situationen sind sie als Beobachter/-innen tätig oder unterstützen als Berater/-innen in heiklen Lagen. Sie achten bewusst darauf, Beurteilungsfehler möglichst zu vermeiden.

Bitte bringen Sie die bei Ihnen verwendeten Beurteilungsbögen, Ausbildungspläne bzw. Ausbildungsplatzbeschreibungen mit!

Teilnehmerstruktur

ausbildende Fachkräfte;
Mitarbeiter/-innen, die an der Ausbildung mitwirken, ohne Ausbilder zu sein; Betreuer/-innen von Praktikanten

Dozent/-in

Andreas Stein

Seminardaten

Seminarnummer
150.161/21-01

Termin
20.09.2021 bis 21.09.2021

Anmeldeschluss
30.08.2021

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
267,00 €

Nichtmitglieder
294,00 €